

Mit Migräne in die Schule?

Beitrag von „Nuffi“ vom 8. Februar 2011 20:20

Ich möchte gerne noch mal den Aspekt des "Tages danach" einwerfen!

Konkretes Beispiel: Ich hatte von SA bis MO abend Migräne mit Erbrechen und war am MO mittag (habe nur DI-[DO](#) Unterricht) beim Arzt, der mir Aspirin gespritzt hat. Dann ging es auch wieder so gut, dass ich heute schmerzfrei in den Unterricht gegangen bin. Es waren auch nur 2x 90 min Film gucken angesagt. Am Ende der 4. Stunde habe ich gemerkt, dass es wieder losging. Ich saß also wieder beim Arzt, der wieder AS gespritzt hat und mich 2 Tage krank geschrieben hat. Ich habe auch gleich in der Schule Bescheid gesagt, damit ich nicht morgen wieder pflichtbewusst in den Unterricht renne - ich kenn mich ja...

Gönnt ihr euch noch einen Tag Ruhe hinterher?